Fest der Jugend in Salzburg

Gleich am letzten Schultag ging es für uns (11 Minis + Kaplan) nach Salzburg zum Pfingstfest der Jugend. Angekommen im Dom gab es zum Einstieg ein Musical, welches über Mobbing einer Schülerin handelte. Zum Glück hatte das Mädchen ihre Oma an ihrer Seite, die sie immer wieder gestärkt und ermutigt hatte ihr „JA“ zum Leben zu geben. Der Samstag war gefüllt mit Lobpreis, Workshops und Vorträgen und dem Abend der Barmherzigkeit, welcher bei uns allen sehr gut ankam. Lorena: ,,Die Stimmung war so genial. Es waren über 60 Priester zum Beichte hören da und bei jedem Priester war eine lange Schlange angestanden! Ich musste über eine Stunde anstehen, um das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.“
Ein weiteres Highlight war am Sonntag eine Talkrunde mit dem Salzburger Erzbischof Dr. Franz Lackner, in der er über seine Berufung und seinen Glauben gesprochen hatte. Bei seiner Predigt am Pfingstsonntag ermutigte er uns Jugendliche mit folgendem Satz: „Gott bittet uns, seine Stimme in der Welt zu sein.“ Einige Kommentare in unserer Gruppe lauteten zu seiner Predigt: ,,Ich hab noch nie so aufmerksam einer Predigt zugehört" oder ,,Die Predigt war sehr ansprechend und fesselnd." und „Cool war das Solo des Schlagzeugers am Ende der Predigt“. Während dieser Heiligen Messe haben viele Jugendliche das Sakrament der Firmung gespendet bekommen.
Alle waren wir uns einig, dass die Stimmung während der heiligen Messe ganz besonders war. Abschließend ist zu sagen, dass wir wirklich im Glauben gestärkt wurden. Der Heilige Geist war spürbar da.

Von Jasmin Schmalhofer und Maximilian Huber